
Der Regenbogenfisch

geschrieben von und illustriert von Marcus Pfister



Inhalt:

Kurzbeschreibung + Team	Seite 2
Pressefotos	Seite 3
Kurzporträt	Seite 4 - 5
Technische Bedingungen	Seite 6

Theater Salz+Pfeffer, Frauentorgraben 73 90443 Nürnberg – Tel: 0049-911 - 22 43 88

Salz@Pfeffetheater.de

Der Regenbogenfisch

geschrieben von und illustriert von Marcus Pfister

Alter: ab 3 Jahren

Dauer: 40 Min. Keine Pause

Das Meer ist ein riesiger, wunderschöner und wundersamer Ort voller Geheimnisse, die sich oft ganz tief im Ozean verbergen.

Eines Tages taucht da ein wundersamer Neuling auf: der Regenbogenfisch. Mit seinem schillernden Schuppenkleid ist er der allerschönste Fisch im ganzen Ozean und wird von den anderen Fischen bewundert. Der Regenbogenfisch aber interessiert sich nicht für die Gemeinschaft der anderen Meeresbewohner und -bewohnerinnen und so wird er bald zum einsamsten Fisch im großen Ozean.



Zum Glück gibt es den weisen Oktopus. Er bringt ihn auf eine Idee, die sein Leben in der Tiefsee verändern wird...

TEAM

Spiel: Marie Erlewein / Jennifer Quast | **Regie:** Wally Schmidt | **Figurenbau:** Kathrin Brockmüller | **Kostüme + Bühnenbild:** Sarah Lisa Matheis | **Musikkomposition:** Fabian Kratzer | **Technik:** Tabea Baumer, Anton Reger | **Choreografie:** Ingo Schweiger | **Illustration:** Marcus Pfister | **Fotos:** Sarah Schwerda |

Aufführungsrechte: © [NORD SÜD VERLAG AG](http://www.nord-sued-verlag.de)

PRESSEFOTOS

Abdruck frei bei Nennung der Fotografin: Sarah Schwerda

[Fotos hier downloaden >>>](#)



KURZPORTRAIT

theater salz+pfeffer

Geschichte

NOMADENTUM: Gründung **1983** – damals noch als reines Tourneetheater

SESSHAFT-WERDUNG (ein bisschen):

seit **1992** Nutzung einer kleinen Studio-bühne im Stadtteil Nürnberg/Gibitzenhof als eigene Spielstätte.

HÄUSLICHKEIT: **1997** Verwandlung von Nürnbergs ältestem Lichtspielhaus in das „Theater der Puppen im KaLi“ – in 40 Tagen.

RENOVIERUNG – die Erste: **2004** Umbau und Erweiterung der neuen Spielstätte.

RENOVIERUNG – die Zweite: **2012** aufwendige Renovierung, Umgestaltung (offenes Foyer) und Vergrößerung (Theatersaal mit 120 Plätzen)

Gefördert durch die Stadt Nürnberg, den Bezirk Mittelfranken und den Freistaat Bayern (seit 1987)

Leitbild

Als einziges Figurentheaterhaus Nürnbergs sind wir Brutstätte der Animation von Dingen und Materialien, mal klassisch, mal abgedreht. Fingerfertigkeit mit Sprache kombinieren, Bewegung, Material und Musik zu verbinden sind die Basis für unsere Theaterarbeit. Die ist hinter Sinnig, frech, virtuos, komisch-surrell, doppelbödig und manchmal romantisch. Das Theater Salz+Pfeffer ist ein freies, unabhängiges Theater, immer auf der Suche, die Fragen des Lebens kritisch zu beleuchten. Wir träumen von der Freiheit und Gleichberechtigung aller Lebewesen und von einem Leben im Einklang mit der Natur. Politische und philosophische Fragen, Themen wie Migration und Inklusion sind für uns deshalb relevant, weil sie als Basis für menschliches Zusammenleben unerlässlich sind. Nachwachsende Neugierde veranlasst uns dazu, stets mit neuen Künstler*innen zusammen zu arbeiten, der Bereich der Bildenden Kunst (Puppenbau und Materialforschung) nimmt hierbei einen bedeutenden Raum ein, Musik, Rhythmus und moderne Techniken sind weitere Faktoren. Am liebsten arbeiten wir mit Menschen zusammen, die uns mit ihren Ideen anstecken und stets neue Aspekte in unser Leben bringen. Die Wurzeln unseres Theaters liegen im Tourneebetrieb und das Gastspiel in der Ferne ist nach wie vor ein wichtiger Teil unserer Arbeit. Sich auf Festivals zu präsentieren, sich mit Fachpublikum auszutauschen, den Blick auf die eigene Arbeit zu erweitern und aktuelles zu sehen, gibt Schwung für neue Kreativität. Wir brauchen und lieben unser Publikum – egal ob jung oder alt, hier oder dort. Theater ist für uns keine Einbahnstraße, sondern Austausch und Dialog. Führungen durch unser Theater zeigen, wie es theoretisch geht, Workshops machen erlebbar, was Puppenspiel praktisch heißt, Vor- und Nachbereitungsangebote vermitteln im besten Falle beides. Mit zwei Stellen für Figurentheaterpädagogik erheben wir den Bereich „Vermittlung“ zu einem Kerninhalt unserer Theaterarbeit.

Wir über uns

„Über die Geschichten, die das Leben lebenswert machen, ist das Theater Salz+Pfeffer zu mir gekommen. Die Welt der Puppen und Figuren ist quasi grenzenlos und öffnet mir immer wieder einen neuen Blick auf unser menschliches Zusammenleben – das ist einfach wunderbar! Das Theater bedeutet für mich Kreativität, Austausch, frei sein, Lösungen finden, miteinander lachen und essen, schwitzen und Durststrecken überstehen, beobachten, wie sich Dinge zusammen-fügen, gleichberechtigt leben und arbeiten – Glück suchen und teilen.“

Wally Schmidt, Regie + Spiel

„Die Lust auf Neues und Spontaneität haben mich nach dem Abschluss meines Theaterpädagogikstudiums in Erlangen zum Figurentheater geführt. Seitdem fühle ich mich pudelwohl. Meine private Neugier auf stetig neue Herausforderungen wird hier angenehm gestillt und gleichzeitig gefördert. Das Theater ist ein großer Fundus an neuen Ideen, Begeisterung für die Sache, unverhofften Überraschungen und buntem Figuren-Wirrwarr – jeden Tag aufs Neue ein willkommener Spaß!“

Marie Erlerwein,

Figurentheaterpädagogik + Spiel

TECHNISCHE BEDINGUNGEN

Alter: 5 Jahre ± 2 (Kein Einlass unter 3 Jahren)

Einlass: fünf Min. vor Vorstellungsbeginn

Dauer: 40 Min. (kein Nacheinlass)

Zuschauerzahl: max. 150 Personen

Bühnenmaße: Bühne 7 m × 4,5 m × 3 m, Podesthöhe 60 cm
komplett dunkler Raum – kein Mittelgang

Licht/Ton: wird mitgebracht oder vom Haus verwendet (DMX)

Aufbauzeit: 3 Std. – ebenerdig oder Lastenaufzug

Abbauzeit: 90 Min.

Benötigte Helfer: 1

Personenanzahl: 2 (2 EZ) je nach Absprache

Sonstiges: Parkplatz für Fiat Ducato 3,5t, lang, hoch

Catering: Wasser und falls es einen Snack gibt: nur vegetarisch

Mobil erreichbar unter: +49 170 322 46 40

Gema: Großes Recht, daher wird keine Gebühr fällig. Sämtliche Musik wurde von [Fabian Kratzer](#) für diese Inszenierung komponiert und eingespielt.

Theater Salz+Pfeffer, Frauentorgraben 73 90443 Nürnberg – Tel: 0049-911 - 22 43 88

Salz@Pfeffetheater.de